



Dramatischer Unfall. Eine 24-jährige Frau ist am Freitagabend gestorben, nachdem sie während eines Fallschirmsprungs etwa 1.000 Meter in die Tiefe gestürzt war.

Am frühen Freitagabend starb eine 24-jährige Frau, nachdem sie bei einem Fallschirmsprung in der Nähe von Straßburg aus etwa 1.000 Meter Höhe abgestürzt war, wie die Feuerwehr am Samstag, dem 7. Mai, mitteilte.

Der Unfall ereignete sich gegen 20.40 Uhr im Osten der elsässischen Metropole, wie aus einer Mitteilung des Feuerwehr- und Rettungsdienstes (SDIS) des Departements Bas-Rhin hervorgeht. „Die Feuerwehr rückte wegen einer 24-jährigen Frau aus, die Fallschirmspringen praktizierte“ und aus nicht näher genannten Gründen „aus einer Höhe von etwa 1.000 Metern abstürzte“, so der SDIS in seiner Mitteilung.

Das Opfer verstarb noch vor Ort.

Das Opfer wurde laut der Erklärung vor Ort „für tot erklärt“. Die junge Frau wollte einen Fallschirmsprung durchführen und war von einem Flugplatz in der Nähe des Unfallortes gestartet, wie eine Sprecherin des SDIS erklärte. Zehn Personen, die zum Zeitpunkt des Unfalls anwesend waren, mussten psychologisch betreut werden.